

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 14. Januar 2008

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Daniel (Jura), Alex (BBP), Marcel (BBP), Fabian (EKW), Andreas (Geschichte), Arne (Geschichte), Roland (Politik), Franz (Politik), Julian (Erziehungswissenschaft, GA)

Gäste: Georg (AStA, StuWe-Gremien), Christin (Hochschulrat), Jakob (Politik, Struko, Aks, GA)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik, da es in gedruckter Form nicht vorlag. Es wird angeregt, Protokolle immer über den Verteiler zu schicken **und** in gedruckter Form in die Fächer zu verteilen.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Die Post wurde herumgegeben, sie bestand aus Werbung und einer Seminareinladung zum Thema Forschungspolitik des fzs vom 8. - 10. Februar 2008 in Münster.

TOP 5: Räte

GA

25.2.2008	28.01.2008	04.02.2008	11.02.2008
Roland (Rede.) Fabian (Protokoll)	David (Rede.)		

Kasse e. V.

In den Semesterferien werden die Fachschaften, denen Kasse e.V. noch Geld schuldet angeschrieben, um sich zu treffen und über die Finanzfragen zu beraten. Es gibt keine Bestrebungen, die Fachschaften um ihr Geld zu prellen.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

bbp: Brandschutzgutachten

Nachfrage ob es neues bezüglich des Brandschutzgutachtens für den Brechtbau gibt. Christin wird neue Erkundigungen einholen

ekw: Drittmittel

Es wird berichtet, dass aufgrund der Studiengebühren weniger Drittmittel eingeworben werden.

bio: BA-Evaluation

Die BA-Evaluation in der Biologie fällt ernüchternd aus. Es wurden keine neuen Lehrkonzepte entwickelt, Erstsemester scheinen momentan total überfordert.

In Rhetorik wurde von Profs ebenfalls massiv Kritik am BA geübt, gleiches gilt für die Erziehungswissenschaften.

In Geschichte scheint die BAMA Umstellung anzukommen, Magister wurde in die BAMA-Struktur überführt, Master soll Standard sein.

Die Fachschaften werden dazu aufgerufen, ihrerseits zu berichten, wie die BAMA-Umstellung an ihren Instituten momentan läuft.

Rätetä

Die Idee (der FS-Politik) eines Erstsemesterheftes soll wieder aufgegriffen werden um die Hochschulstrukturen zu erklären. Alle sollen sich **bis zum 10.3. Gedanken darüber machen**, welche Artikel aufgenommen werden können und was jeder selbst dazu beitragen kann.

Berichte aus den Arbeitskreisen

mundtot:

tagt derzeit nicht

freie Bildung:

Triff sich Donnerstag zu einer Abschlussbesprechung des Boykotts. Anschließend gemütlicher Umtrunk.

Das Geld wurde mittlerweile an die Universität überwiesen. Es gab knapp 1500 Einzahlungen.

Rückfrage: Wie viele Zahlungen wurden bisher an die Uni getätigt? (Christin erkundigt sich).

Es gibt Verwirrung, weil die Uni automatisch gemailt hat, dass die Mahngebühren fällig werden.

baubrigade:

Es wird über weitere Baumaßnahmen nachgedacht. Gegebenenfalls sollen noch Kabel gezogen werden. Nächste Woche mehr Info.

ract:

Workshops momentan in Planung, Bands teilweise gebucht. Es wird darüber nachgedacht, Hans Esser einzuladen.

Das RACT sucht nach wie vor Helfer. Besonders gefragt sind Elektriker (bzw elektrisch begabte Persönlichkeiten=

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat:

Wenn aus den Fachschaften noch etwas in den Struktur- und Entwicklungsplan soll, dann sollen sich die Fachschaften vor **dem 6.3. melden!**

Studiengebührenkommission:

Es gibt bisher kaum Ansprechpartner für die VertreterInnen der StudGeb-Kommission. Diese sind jedoch sehr wichtig um die Anträge der Rektoratskommission im Sinne der Fachschaften abzustimmen. **Deshalb sollen sich die VertreterInnen der Studiengebühren-Kommissionen der Fakultäten sich bitte sofort unter gebuerenverteilung-tue@gmx.de melden.**

Die Finanzierung von Prüfungssekretariaten aus Studiengebühren wird als bedenklich angesehen, da Prüfungskosten bereits durch die 40€ Verwaltungskostenbeitrag abgegolten sind.

Kommission für Studium und Lehre

Frau Gropper will die Kommission aufwerten. Die Kommission soll eine Exzellenz-Initiative für Studium und Lehre starten (Genaueres in der nächsten Sitzung).

Zudem soll die Kommission in Zukunft der Beirat für den Career-Ser vice werden.

Es wird eine Uniweite Evaluationssatzung geben, deren erster Entwurf vorgestellt wurde. wurde vorgestellt. Ein AK sollte diese Satzung bearbeiten. Evaluationen sind gegebenenfalls an Leistungsorientierte

Mittel- vergabe geknüpft die jedoch die Evaluation verfälschen können.

Zentrum für LehrerInnenbildung

Es wird eine Mail über den Fachschaften-Verteiler gesendet, mit der Bitte um Verbesserungsvorschläge für die Lehrerausbildung.

StuWe

Verkauf der LU15: Schills Pläne liegen 10-15% unter dem alten ausgehandelten Kaufpreis, zudem wurde die Studierendenquote von 14 auf 10 BewohnerInnen gesenkt. Falls die LU15 die Eigenmittel nicht vollständig aufbringen kann kommt sie noch einmal auf den Verwaltungsrat zu.

Transfairzahlung: Dem Studentenwerk fehlen ca. 1 Mio. Euro auf Grund von Transfairzahlungen. Bedeutung bisher ungewiss.

Der Kauf eines Wohnheims in Hohenheim wird vermutlich nicht ausschließlich aus in Hohenheim erwirtschafteten Mitteln finanziert.

Die Hohenheimer 'Studierenden haben sich erfolgreich gegen den Umbau ihres „Clubhauses“ in eine Mensa gewehrt. Daraus folgt der Bau einer neuen Mensa in Hohenheim. Weiteres ist unklar.

In Tübingen werden die Mensen erst saniert, wenn Englers Campus-Konzept fertig diskutiert wurde.

KAStra (am Donnerstag 20 Uhr s.t.) In der kommenden Sitzung wird aller Voraussicht nach über die neue KAStra Geschäftsordnung (GO) abgestimmt.

Anträge:

GHG Antrag auf Büromittel: Der Antrag wird aufgrund eines Eilantrages (entsprechende Diskussionen mit eingeschlossen) erheblich ausgeweitet, um die Sinnlosigkeit diese Unterfangens zu verdeutlichen. Dieser Erweiterte Antrag wurde angenommen. (10/ 0/ 2)

NMUN Antrag: Der Antrag wurde in voller Höhe angenommen (6/ 2/ 3)

Interpol-Antrag: Der weitestgehende Antrag über 1070€ wurde abgelehnt (4/ 4/ 0). Der Antrag des BBPs über eine Förderung von 500 € wurde angenommen (4/ 3/ 3/).

Antrag Geographie: Wird als zu weitgehend kritisiert. Der Antrag soll angeschwächt und konkrete Perspektiven für das Fach aufweisen. Die Ursprüngliche Fassung wurde abgelehnt (3/ 3/ 5). Mittels Eilantrag wurde ein Änderungen eingebracht (s.o.). Dieser Antrag wurde angenommen (7/ 0/ 5).

Antrag auf Prozesskostenbeihilfe des KAStras: Der KAStra möge die Kosten der Klage vor dem Verwaltungsgericht aus sozialen Gründen übernehmen. Dieser Antrag wurde mittels Eilantrag behandelt und angenommen (8/ 0/ 3).

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK

Am Wochenende war LAK. Es war kein Deligierter aus Tübingen anwesend, daher kein Bericht und bisher auch noch kein Protokoll. Weiteres wird folgend.

TOP 9: Allgemeinpolitik

Nix. Wär hätte das gedacht.

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Nix. Und auch hier. Muhahahar.

TOP 11: Sonstiges

Am 14.2. war ein Treffen von Gruppen, die sich mit Ausländischen Studierenden beschäftigen bzw. diese beraten. Leider weiß davon niemand etwas (Tadel!)

Heute Abend wurde in einem ersten Treffen über die Bildung eines Ringes politischer Jugendlicher beraten und diskutiert. Mal sehen was da auf uns zukommt.

Blitzlicht: Aufruf zu mehr Ernsthaftigkeit.